

Stand: September 2023

- **Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Suchthilfe in der Diakonie Hessen (ELAS Diakonie Hessen)**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Aufgaben gem. § 2 der Ordnung der ELAS Diakonie Hessen

Die Arbeitsgemeinschaft hat als Interessengemeinschaft die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich Suchthilfe als Zusammenschluss aller ambulanten, stationären oder teilstationären Dienste sowie der Selbsthilfeorganisation zu unterstützen und zu fördern, insbesondere durch

1. Information, Erfahrungsaustausch und Meinungsbildung zu Fachfragen innerhalb und außerhalb des Bereiches der Diakonie gemeinsam mit der Diakonie Hessen,
2. Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk,
3. Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung, insbesondere der Ausbildung zum freiwilligen Suchthelfer/in und Gruppenleiter/in,
4. Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung und Fortschreibung von Rahmenkonzepten und den damit verbundenen Leistungsbeschreibungen,
5. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen,
6. Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters der mitwirkenden Träger,
7. Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Suchthilfe sowie mit Selbsthilfegruppen.

Geschäftsführung

Nathalie Bonnet

- **Arbeitsgemeinschaft Teilhabe in der Eingliederungshilfe**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Aufgaben gem. § 2 der Ordnung der AGT

Die Arbeitsgemeinschaft hat als Interessengemeinschaft die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie zu unterstützen und zu fördern, insbesondere besondere durch

1. Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen innerhalb sowie im Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb des Bereiches der Diakonie,
2. Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk,
3. Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung,
4. Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung von Konzepten, Leistungsbeschreibungen und dergleichen,
5. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen im Bereich Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie,

6. Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters der mitwirkenden Träger,
7. Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie sowie mit Selbsthilfegruppen.

Geschäftsführung

Rita Henning

• **Ev. Arbeitsgemeinschaft für Altenhilfe und Pflege (AG EAP)**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft ist der nicht rechtsfähige Zusammenschluss von verfasstkirchlichen sowie privatrechtlich organisierten Trägern in allen Arbeitsfeldern der Altenhilfe, Pflege und Seniorenarbeit in der Diakonie Hessen. Die Arbeitsgemeinschaft dient der gemeinsamen Koordination und Beratung der Mitglieder untereinander. Sie hat als Interessengemeinschaft die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich Altenhilfe, Pflege und Seniorenarbeit zu unterstützen und zu fördern.

Geschäftsführung

Sonja Driebold

• **AG Hospizarbeit und Sterbebegleitung**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft ist der fachliche Zusammenschluss von Trägern ambulanter und stationärer Hospizarbeit in der Diakonie Hessen - Bereich Kurhessen-Waldeck.

Geschäftsführung

Dr. Angela Rascher

• **AG Soziale Integration , Bildung und Arbeit (SIBA)**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft hat als Interessengemeinschaft die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich der Jugendberufshilfen und der Hilfen für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen zu unterstützen und zu fördern. Dies geschieht insbesondere durch

1. Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen der Jugendberufshilfen, Bildung und Qualifizierung, der Hilfen für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen innerhalb sowie im Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb des Bereiches der Diakonie.
2. Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk,

3. Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Arbeitsfeld,
4. Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung von Konzepten, Leistungsbeschreibungen und dergleichen,
5. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen zu allen den Zweck der Arbeitsgemeinschaft betreffenden Fragen im Einvernehmen mit der Diakonie Hessen,
6. Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters der mitwirkenden Träger,
7. Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Jugendberufshilfen und der Hilfen für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen sowie mit Selbsthilfegruppen.

Geschäftsführung

Melanie Hartmann

• **AG Erziehungshilfen**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft hat als Interessengemeinschaft die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen mit ihren eigenen und angeschlossenen Mitgliedseinrichtungen und Diensten in den Bereichen der evangelischen Erziehungshilfen und Eingliederungshilfen – analog des SGB VIII, §§ 27 bis 41 i. V. mit den §§ 13 und 19 – zu unterstützen und zu fördern, insbesondere durch:

- a) Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen der Erziehungshilfen innerhalb sowie im Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb der Diakonie,
- b) Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk,
- c) Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- d) Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung von Konzepten, Leistungsbeschreibungen und dergleichen,
- e) Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen zu allen betreffenden Fragen der Hilfen zur Erziehung,
- f) Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters der Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe,
- g) Zusammenarbeit mit anderen Fachverbänden/Arbeitsgemeinschaften der Jugendhilfe sowie mit Selbsthilfegruppen.

Geschäftsführung

Andrea Schaller

• **AG Frauen- und Familiengesundheit/Müttergenesung in der Diakonie Hessen (AGFFM)**

DH-weit (teilweise Thüringen und RLP)

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft hat im Zusammenwirken mit dem Referat Frauen- und Familiengesundheit/Müttergenesung der Diakonie Hessen die Aufgabe, die Arbeit im Bereich Frauen- und Familiengesundheit/Müttergenesung zu unterstützen, weiterzuentwickeln und zu fördern. Dazu gehören im Besonderen:

1. Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen innerhalb sowie im

- Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb des Bereiches der Diakonie Hessen.
2. Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit der Diakonie Hessen.
 3. Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Qualifizierung, im Besonderen der Beratungs-, Vermittlungs- und Nachsorgedienste.
 4. Entwicklung und Erarbeitung von Konzepten und Standards gemeinsam mit der Diakonie Hessen zur Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien, insbesondere im Zusammenhang mit stationären Mutter-/Vater-Kind-Maßnahmen.
 5. Vertiefung des Selbstverständnisses evangelischer Müttergenesungsarbeit im Bereich der Diakonie Hessen als frauen- und familienspezifisches Anliegen.
 6. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen im Bereich Frauen- und Familiengesundheit/ Müttergenesung für die Diakonie Hessen.
 7. Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Diakonie Hessen sowie mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege im Rahmen der Frauen- und Familiengesundheit/ Müttergenesung.
 8. Förderung des Dialogs mit Selbsthilfeinitiativen im Rahmen der Frauen- und Familiengesundheit/ Müttergenesung.
 9. Abstimmung und Vernetzung der Öffentlichkeitsarbeit.
 10. Mitgliedschaft im Evangelischen Fachverband für Frauengesundheit e.V. (EVA).
 11. Akquise von Fördermitteln z.B. im Rahmen der MGW- Sammlungen.
 12. Beschlussfassung über die Verteilung und Verwendung der von der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung des Deutschen Müttergenesungswerks zur Verfügung gestellten Gelder aus den MGW-Sammlungen und von Mitteln anderer Zuschussgeber, unter Beachtung der entsprechenden Vergaberichtlinien und -vorschläge.

Geschäftsführung

Heidrun Klinger-Meske

• **AG Berufliche Bildung (AG BB DH)**

Schwerpunkte & Aufgaben

Zusammenschluss der Träger von Einrichtungen der Beruflichen Bildung in der Diakonie Hessen

- 1) Vernetzung der Träger beruflicher Bildung im Bereich der Diakonie Hessen untereinander, mit der DiakonieHessen und mit beiden Kirchen
- 2) Vernetzung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im diakonischen Bereich
- 3) Abstimmung und Koordination der unterschiedlichen diakonischen Bildungsangebote
- 4) Durchlässigkeit von Bildungsangeboten untereinander
- 5) Das politische Auftreten zu Bildungsfragen muss präzisiert werden; dabei spielt die AG „Berufliche Bildung in der Diakonie Hessen“ eine wichtige Rolle
- 6) Sicherstellung des Fachkräfteangebots und Weiterentwicklung der Berufsbilder mit klarer evangelischer Orientierung

Geschäftsführung

Shetalika Ingle

- **AG Regionale Diakonische Werke KW**

Kurhessen-Waldeck

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft hat die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich regionaler Diakonischer Werke auf dem Gebiet der Landeskirche zu unterstützen und zu fördern, insbesondere durch

1. stärkere Vernetzung der regionalen diakonischen Werke sowie Steigerung von Transparenz, Verbindlichkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Arbeit,
2. Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zwischen allen regionalen Diakonischen Werken in Kurhessen-Waldeck,
3. Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen sowie der Landeskirche,
4. Vertretung gemeinsamer Interessen nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk und unter Beteiligung des Diakoniedezerates der Landeskirche,
5. Entwicklung einheitlicher Verfahren zur Steuerung regionaler Diakonischer Werke im Bereich der Landeskirche,
6. Vereinbarung von Qualitätsstandards sowie Anregung und Umsetzung überregionaler Projekte in den Arbeitsfeldern der regionalen Diakonischen Werke,
7. Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters und des gemeinsamen Profils der mitwirkenden Träger,
8. Zusammenarbeit mit den regionalen Diakonischen Werken auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Geschäftsführung

Thomas Klämt-Bender

- **AG Wohnungsnotfallhilfe**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft hat als Interessengemeinschaft die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich der Hilfen für wohnungslose und von Wohnungsverlust bedrohte Menschen zu unterstützen und zu fördern. Dies geschieht insbesondere durch

1. Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen der Hilfen für wohnungslose und von Wohnungsverlust bedrohte Menschen innerhalb sowie im Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb des Bereiches der Diakonie
2. Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk
3. Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung
4. Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung von Konzepten, Leistungsbeschreibungen und dergleichen
5. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen zu allen die Arbeitsgemeinschaft betreffenden Aufgaben und Fachfragen
6. Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters der mitwirkenden Träger, Dienste und Einrichtungen

7. Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Wohnungsnotfallhilfe sowie Betroffenenengruppen.

Geschäftsführung

Katharina Alborea

• **Arbeitsgemeinschaft diakonischer Dienstgeber in der Diakonie Hessen (AG Dienstgeber.DH)**

DH-weit (AVN.HN, AVR.KW, TV DAH)

Schwerpunkte & Aufgaben

§ 2 Ordnung AG Dienstgeber.DH

Zweck und Aufgaben

- (1) Im Rahmen der AG Dienstgeber.DH stimmen deren Mitglieder ihre arbeitsrechtlichen und personalwirtschaftlichen Interessen untereinander ab. Die Mitglieder, die ausschließlich die von der für die Diakonie Hessen zuständigen Arbeitsrechtlichen Kommission beschlossenen oder zugelassenen Regelungen des Arbeitsrechts anwenden und vertragsrechtlich zu Grunde legen, stimmen ihre tarifpolitischen Interessen untereinander ab.
- (2) Die in der AG Dienstgeber.DH erarbeiteten Positionen dienen als Grundlage für die Vertretung der dienstgeberseitigen Interessen in der Arbeitsrechtlichen Kommission der Diakonie Hessen (ARK.DH) und der Diakonie Deutschland (ARK.DD).
- (3) Die Arbeitsgemeinschaft wirkt an der Benennung von Dienstgebervertretern und deren Stellvertretern mit.
- (4) Die AG Dienstgeber.DH pflegt eine diakoniedienliche Sozialpartnerschaft durch regelmäßige Kommunikation mit den entsendeberechtigten Organisationen und Gremien über personalwirtschaftliche, tarifliche und arbeitsrechtliche Aspekte des Diakonischen Dienstes.
- (5) Die Arbeitsgemeinschaft versteht sich als Dienstgeberverband i.S.d. § 7 Abs. 2 der Ordnung für die Arbeitsrechtliche Kommission der Diakonie Deutschland vom 7. Juni 2001 in ihrer jeweiligen Fassung und strebt eine Beteiligung in dieser Kommission an.
- (6) Die AG Dienstgeber.DH pflegt eine diakoniedienliche Sozialpartnerschaft durch regelmäßige Kommunikation mit den vom Aufsichtsrat der Diakonie Hessen anerkannten Dienstgeberverbänden im Sinne des § 13 Abs. 3 ARGG-EKD über tarifliche Aspekte des Diakonischen Dienstes.

Geschäftsführung

Constanze Mönch

• **Fach-AG Theologie**

DH-weit

Schwerpunkte & Aufgaben

Die Arbeitsgemeinschaft hat als Interessengemeinschaft die Aufgabe, die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich der Theologie zu unterstützen und zu fördern, insbesondere durch

1. Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen innerhalb sowie im Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb des Bereiches der Diakonie,

2. Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk,
3. Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung,
4. Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung von Konzepten,
5. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen im Bereich Theologie,
6. Stärkung und Förderung des evangelischen Profils der mitwirkenden Träger,
7. Stärkung der kirchengemeindlichen Diakonie und der Kooperation von diakonischen Einrichtungen, Kirchengemeinden und anderen Akteuren,
8. Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Theologie,
9. die Begleitung des gemeinsam von Diakonie und Kirche zu führenden Zukunftsdiskurses auf dem Hintergrund der gemeinsamen Motivation und des gemeinsamen Auftrags.

Geschäftsführung

Angela Rascher

Aus Datenschutzbestimmungen sind die Kontaktdaten und Namen der Vorstände nicht erhalten.